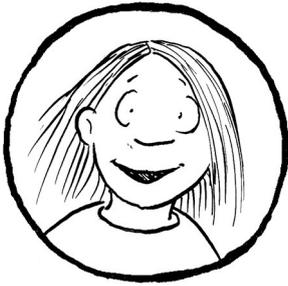
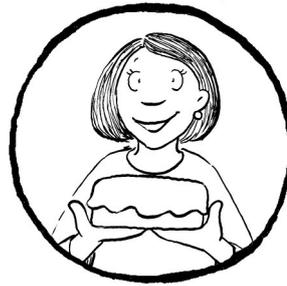


Die Personen



Leonie, 8 Jahre alt



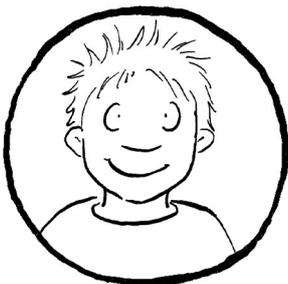
Evelyn Kölling, die
Mutter von Marius
und Julius



Julia, ihre Schwester,
6 Jahre alt



Julius, 8 Jahre alt



Marius, sein Bruder,
7 Jahre alt



Das Baumhaus

Leonie, Julia, Julius und Marius wohnen in der kleinen Stadt Friedenthal. Sie haben vor einem Jahr die „Krimibande“ gegründet. Sie lösen Kriminalfälle und bekämpfen alle Arten von Ungerechtigkeit. Normalerweise treffen sie sich in ihrem Baumhaus, um die Fälle zu besprechen. Frau Kölling, die Mutter von Marius und Julius, bringt ihnen oft leckeren Kuchen ins Baumhaus.

Wer war's?



- 1 In der Klasse 1a herrschte große Aufregung. Alles sprach durcheinander, obwohl der Unterricht längst begonnen hatte. Und das hatte nichts mit dem Klassenausflug am Freitag zu tun. Heute war ja erst Montag. Aber heute sollten die Kinder alle 8 € mit zur Schule bringen, um den Eintritt
- 5 für das Aktivmuseum zu bezahlen.
Frau Schweitzer, die Klassenlehrerin, wollte das Geld nach der großen Pause einsammeln, aber als Verena die 8 € aus ihrem Geldbeutel nehmen wollte, war das Geld nicht mehr da. Frau Schweitzer sammelte nun von allen anderen Kindern – bis auf Verena natürlich – das Geld ein. Was sollte sie jetzt tun?
- 10 Ein Diebstahl! Denn Verena war sich absolut sicher, dass sie das Geld eingesteckt hatte. Wie sollte man herausfinden, wer es war? Frau Schweitzer fragte die Klasse: „Will es nicht jemand von euch einfach zugeben?“ Sie wartete einen langen Moment. Die Kinder schwiegen, aber keiner meldete sich. Frau Schweitzer war ratlos.
- 15 In der zweiten großen Pause stand Frau Schweitzer nachdenklich auf dem Pausenhof. Dies sahen die Mitglieder der Krimibande. Die vier Kinder hatten der Polizei schon oft bei der Aufklärung von Straftaten geholfen. Frau Schweitzer erzählte den vier Kindern die Geschichte. Nach der Pause kamen Leonie, Julia, Marius und Julius mit in die Klasse. Leonie ergriff das
- 20 Wort. Die Kinder der Klasse 1a hörten aufmerksam zu: „Also, wir glauben, dass jemand das Geld während der ersten großen Pause weggenommen hat. Wo wart ihr in der ersten Pause?“ Viele Kinder meldeten sich und erzählten, was sie in der Pause gemacht hatten. Die einen waren auf dem Fußballplatz, die anderen waren auf dem Klettergerüst oder auf der Gruppenschaukel. Nur
- 25 drei Kinder waren in der Pause nicht auf dem Schulhof gewesen:
- Tom, er musste zur Toilette.
 - Ida, sie musste noch den Text von der Tafel abschreiben.
 - Marie wollte in der Lesecke ein Buch ausleihen. Sie hatte vor der Schule erklärt, ihr eigenes Geld würde nicht mehr für ein neues Buch reichen, wenn
- 30 sie den Ausflug bei Frau Schweitzer bezahlen würde.
- Julius forderte die drei Kinder auf, ihre Geldbeutel herauszunehmen und auf dem Tisch zu leeren.
Toms Geldbeutel war blau mit Sternen und enthielt zwei 1-Euro-Münzen und zwei 2-Euro-Münzen.
- 35 Idas Geldbeutel war orange mit Blumen und enthielt einen 5-Euro-Schein und eine 1-Euro-Münze.
Maries Geldbeutel war einfarbig mit einem auffälligen Verschluss. In ihm befanden sich vier 2-Euro-Münzen.

